



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für  
Bildung und Sport**

Städtische  
Fachoberschule für **Gestaltung**

Ungsteiner Straße 46

81539 München

Tel. 089/233 43886

Fax 089/233 43875

Homepage: [www.fos-gest.musin.de](http://www.fos-gest.musin.de)

E-Mail: [fos-gestaltung@muenchen.de](mailto:fos-gestaltung@muenchen.de)

## **AUFGABE DER FACHOBERSCHULEN**

Die bayerischen Fachoberschulen umfassen die 11. und 12. Jahrgangsstufe sowie fakultativ die Vorklasse und die 13. Jahrgangsstufe. Sie führt als eigenständiger Schultyp zur Allgemeinen Fachhochschulreife (nach der 12. Klasse) und somit zur Zulassung zum Studium an den Fachhochschulen der Bundesrepublik Deutschland. Der Unterricht vermittelt allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse.

Wahlweise kann bei einem Schnitt im Zeugnis der Fachhochschulreife von derzeit mindestens 3,0 die 13. Klasse besucht werden, um die Fachgebundene oder die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen.

Unsere Fachoberschule bietet die Ausbildungsrichtung Gestaltung an.

Weitere bayerische Fachoberschulen bilden in den Richtungen Sozialwesen, Gesundheit, Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Internationale Wirtschaft sowie Agrarwirtschaft aus.

Informationen zur FOS und BOS in Bayern finden Sie unter:  
<https://www.bfbn.de>

## **AUFNAHME IN DIE 11. KLASSE / VORKLASSE**

Voraussetzung für die Aufnahme in die 11. Klasse der ist der Nachweis des Mittleren Bildungsabschlusses.

Eine Eignung für den Bildungsgang der Fachoberschule Gestaltung ist gegeben:

- bei Vorliegen der Erlaubnis zum Vorrücken in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (Oberstufenreife).

oder

- bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Zeugnis über den Mittleren Bildungsabschluss.
- Wer in einem dieser Fächer keine Note vorweisen kann, muss diese Note über eine Feststellungsprüfung erbringen.

und

- bestehen einer Aufnahmeprüfung, die bildnerisch-praktische Fähigkeiten nachweist.

An der Städtischen Fachoberschule für Gestaltung werden entsprechend der Satzung in der 11. Jahrgangsstufe 6 – 8 Klassen gebildet.

Außerdem bieten wir eine Vorklasse mit ca. 25 Plätzen an.

## **DIE VORKLASSE**

Die Vorklasse ist ein Angebot für Schülerinnen und Schüler aus der Mittelschule und Wirtschaftsschule sowie für Schülerinnen und Schüler aus der Realschule, die den notwendigen Schnitt für die FOS nur knapp oder nicht erreicht haben. Das Ziel ist es, diese Schülerinnen und Schüler gezielt auf die Anforderungen der Fachoberschule vorzubereiten und Defizite auszugleichen. Schülerinnen und Schüler, die den notwendigen Schnitt in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik nicht erreicht haben, können durch das Bestehen der Vorklasse in die 11. Jahrgangsstufe aufsteigen.

In Vorklasse werden deshalb in erster Linie die Grundlagen in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wiederholt und geübt.

Die Aufnahme in die Vorklasse der Fachoberschule für Gestaltung setzt die bestandene Aufnahmeprüfung unserer Schule voraus. Sollten noch Plätze in der Vorklasse frei sein, können auch Schülerinnen und Schüler anderer Gestaltungs-Fachoberschulen oder Schülerinnen und Schüler ohne bestandene Aufnahmeprüfung aufgenommen werden. Diese müssen aber, nach bestandenem Vorkurs, an eine Fachoberschule mit anderer Ausbildungsrichtung wechseln oder die Aufnahmeprüfung unserer Schule für das kommende Schuljahr bestehen, um in die 11. Klasse zu wechseln.

Schülerinnen und Schüler, die die Aufnahmeprüfung bestanden haben, jedoch nicht den erforderlichen Notendurchschnitt erreicht haben, müssen ein pädagogisches Gutachten von der in Jahrgangsstufe 10 besuchten Schule vorlegen, in dem die grundsätzliche Eignung für den Bildungsweg der Fachoberschule bestätigt wird.

Schülerinnen und Schüler aus der Mittelschule und der Wirtschaftsschule sollen nach einem Beratungsgespräch entscheiden, ob sie in die Vorklasse oder direkt in die 11. Klasse gehen wollen.

## EINSCHREIBUNG

Einschreibungstermin unter Punkt „*wichtige Termine für die Anmeldung*“ auf der Homepage.

Die Anmeldung muss persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person erfolgen!

Die Teilnahme an der Aufnahmeprüfung ist nur bei Anmeldung innerhalb der Einschreibefrist möglich! Doppelanmeldungen an verschiedenen Fachoberschulen sind nicht zulässig. Deshalb ist die Abgabe des *Originalzeugnisses unerlässlich*.

Bei der Einschreibung sind gemäß *FOBOSO* folgende Unterlagen vorzulegen:

- das Zeugnis des Mittleren Bildungsabschlusses;  
bei Schülern der 10. Klasse das aktuelle Zwischenzeugnis,  
jeweils im Original und eine Kopie
- Geburtsurkunde/Abstammungsurkunde im *Original* (oder in beglaubigter Abschrift) und eine Kopie
- ein lückenloser Lebenslauf
- ein amtliches Führungszeugnis (**nur** bei nicht unmittelbar fortgesetztem Schulbesuch)

Bringen Sie außerdem das ausgefüllte Anmeldeformular (zum Download auf unserer Homepage [www.fos-gest.musin.de](http://www.fos-gest.musin.de)) mit.

Bei der Anmeldung müssen die Unterlagen vollständig vorliegen.

Die Aufnahme in die Fachoberschule, zusammen mit der Klassenzuweisung, erfolgt erst, wenn alle Unterlagen, das Zeugnis der Mittleren Reife eingeschlossen, vorliegen und die Schülerin / der Schüler am ersten Schultag persönlich erschienen ist.

## **AUFNAHMEPRÜFUNG**

Die Aufnahme in die Ausbildungsrichtung Gestaltung setzt zusätzlich das Bestehen einer praktischen Aufnahmeprüfung voraus, in der bildnerisch-praktische Fähigkeiten nachzuweisen sind. Es muss zusätzlich keine Mappe vorgelegt werden.

### **Wie läuft die Prüfung ab?**

Zu Themen, die von den Lehrkräften der Schule gestellt werden, sind von den Bewerberinnen und Bewerbern je eine Malarbeit (Arbeit aus der Vorstellung) und eine Bleistiftzeichnung (Arbeit nach der sichtbaren Wirklichkeit) anzufertigen. Die Arbeitszeit für jede Aufgabe beträgt zwei Zeitstunden, insgesamt also vier Zeitstunden. Zwischen den Aufgaben ist eine kurze Pause.

*Als Arbeitsmaterial müssen Sie mitbringen:*

- Für die Malarbeit:  
Wasserfarben (z.B. Schulkasten, Acryl-, Aquarell-, Tempera-, Gouachefarben, keine Malstifte, keine Ölfarben), Pinsel, Gefäß für Wasser, Malappen.
- Für die Zeichnung:  
Bleistifte, Schere, Radiergummi und Spitzer.  
Das Papier (im Format Din A3) wird von der Schule gestellt.

## Was wird “geprüft”?

Die Arbeiten der Aufnahmeprüfung sollen uns die grundsätzlichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Mitarbeit und Ausbildung an unserer Schule zeigen.

*Dies sind:*

- eine deutliche Neigung und auch Fähigkeit, sich mit den grundlegenden Darstellungstechniken Malerei und Zeichnung zu beschäftigen und sie anzuwenden.
- Wahrnehmen und Darstellen von Räumlichkeit, Stofflichkeit, hell / dunkel,...
- ein gutes Auge – sensible Wahrnehmungsfähigkeit – Blick für Details sowie für das Ganze.
- ein Gespür für Farbe / Farbdifferenzierung, Gespür für Proportion und Komposition.
- Offenheit, Bereitschaft und Fähigkeit, sich mit einem unbekanntem, auch evtl. erstmal banal erscheinenden Thema bzw. Motiv auseinander zu setzen, sich darauf ein zu lassen, etwas daraus zu machen und sich intensiv und ausdauernd damit zu beschäftigen (2 Stunden)
- eine eigene Bildsprache und Bildvorstellung zu entwickeln und nicht nur vorgeformte Bildsprachen (aus Comic, Manga, Graffiti, Games...) zu imitieren.
- also echte, eigene, authentische Vorstellungskraft, Ideen, Spontaneität, Kreativität...Um diese nicht zu hemmen oder fest zu legen, zeigen wir grundsätzlich keine schlechten oder guten Beispiele dazu!

## **SCHULPROFIL GESTALTUNG**

In der Fachoberschule für Gestaltung werden bildnerische Grundlagen im zwei- und dreidimensionalen Bereich der „angewandten Kunst“ vermittelt und damit gute Voraussetzungen für ein Studium im Fachbereich Gestaltung an einer Fachhochschule geschaffen. Mögliche Ziele des Studiums an der Fachhochschule sind: Bachelor of Arts in den Bereichen Kommunikationsdesign, Industriedesign, Textildesign, Modedesign, Fotodesign, Umweltgestaltung, Denkmalpflege usw. Außerdem ergeben sich durch die fundierte gestalterische Grundausbildung gute Chancen in vielen anderen kunsthandwerklichen, kreativen und gestalterischen Berufen, sowie auch in der Werbung und im Bereich der Neuen Medien.

Die Ausbildung an der Fachoberschule für Gestaltung gliedert sich prinzipiell wie an allen Fachoberschulen in der 11. Klasse in fachbezogenen, allgemeinbildenden Unterricht und die fachpraktische Ausbildung; in der Vorklasse, der 12. und 13. Klasse findet Unterricht in den Profulfächern und den allgemeinbildenden Fächern statt.

## **FACHPRAKTISCHE AUSBILDUNG GESTALTUNG**

Die Verbindung von Theorie und Praxis ist das wichtigste Kennzeichen der Fachoberschule. In der 11. Jahrgangsstufe ist deshalb die fachpraktische Ausbildung (fpA) ein Kernpunkt der Ausbildung.

Eine Hälfte der fachpraktischen Ausbildung findet in schuleigenen Werkstätten, die andere Hälfte als Betriebspraktikum statt.



## **Ziele und Funktion**

Die fachpraktische Ausbildung (fpA) vermittelt Praxiserfahrungen, technisch - handwerkliche Kenntnisse und Fertigkeiten. Sie gibt Einblicke in handwerkliche und maschinelle Arbeitsprozesse und soll zu eigener Anschauung und Mitarbeit anleiten. Neben Orientierungshilfen für die Berufsfindung und der Überprüfung der kreativen Fähigkeiten und Neigungen ist die Begegnung mit der Arbeitswelt und ihren sozialen Gegebenheiten und Problemen eines der Hauptziele der fpA.

## **Merkmale der fachpraktischen Ausbildung**

Die fpA wird im wöchentlichen Wechsel mit dem Schulunterricht durchgeführt. In einem Schulhalbjahr findet entweder das Betriebs- oder das Schulpraktikum statt.

Jeden Freitagnachmittag findet in der Praktikumsphase eine Anleitung zum Praktikum statt sowie eine Vertiefung zum Räumlichen Darstellen (RD).

## **Schulpraktikum:**

In den schuleigenen Werkstätten werden von DesignerInnen und MeisterInnen Gestaltungstechniken in folgenden Bereichen unterrichtet: Computeranimation, Fotografie, Glastechnik, Grafikdesign, Keramik, textiles Gestalten, Metallgestaltung, Papier, Holzbildhauen und Holztechnik, Radierung, Trickfilm/Stop Motion, Objektdesign, und Weben.

Einen individuellen Wochenstundenplan erstellt der/die SchülerIn zu Praktikumsbeginn, unterstützt durch die Fachlehrer.

## **Betriebspraktikum:**

Bewerberinnen und Bewerber, die die Aufnahmeprüfung bestanden haben, sind gehalten selber einen geeigneten Betriebspraktikumsplatz zu suchen. Dieser kann im 1. Halbjahr, ab der 3. Septemberwoche, angetreten werden. Eine beschränkte Anzahl von Stellen bietet die Schule auch selbst an. Alle Betriebe, die sich mit gestalterischen Aufträgen auseinandersetzen, sind geeignet.

Die fpA wird von der Schule organisiert, betreut und beurteilt. Diese Beurteilung geht in die Abiturnote mit ein. Die PraktikantInnen behalten den Schülerstatus bei und werden für die geleistete Arbeit nicht entlohnt.

## **UNTERRICHTSFÄCHER IN DER AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG 11 UND 12. KLASSE**

### **PROFILFÄCHER DER AUSBILDUNGSRICHTUNG GESTALTUNG**

Voraussetzungen: Die Schülerinnen und Schüler müssen Interesse und Engagement für das Berufsfeld Gestaltung mitbringen und über Grundfertigkeiten im Zeichnen und Malen verfügen.

#### **Gestaltung Praxis**

Gestaltung Praxis ist ein Kern- und Prüfungsfach. Intensive Übungen finden in den Bereichen Grafik, Malerei und im plastischen Gestalten statt.

#### **Gestaltung Theorie**

Hier werden die theoretischen Grundlagen des Fachs erarbeitet und ein Überblick über die Kunstgeschichte und Design gegeben.

#### **Medien**

In der 11. Klasse werden Medientheorie und Fotografie in Theorie und Praxis unterrichtet. In der 12. Klasse liegt der Schwerpunkt im Bereich des Grafikdesigns unter Anwendung der entsprechenden Programme.

## **Naturwissenschaften**

Naturwissenschaften wird in der 12. und 13. Klasse angeboten.

Ziel ist es ein Grundwissen zu naturwissenschaftlichen Themen zu erlangen. Dabei werden von dem/der unterrichtenden Lehrer/in Pflicht- und Wahlmodule ausgewählt.

### **ALLGEMEINBILDENDE FÄCHER (PRÜFUNGSFÄCHER)**

#### **Deutsch**

Die sichere Beherrschung der deutschen Sprache ist Voraussetzung für den Besuch der Fachoberschule.

Der Lehrplan sieht folgende Ziele vor:

Schriftlicher Sprachgebrauch:

Analyse von Sachtexten, Auswertung diskontinuierlicher Texte (Statistiken, Grafiken, Cartoons etc.), anlass- und adressatengerechtes Schreiben, materialgestütztes Argumentieren.

Literarische Charakterisierung, gestaltendes Interpretieren, Stellungnahme auf der Basis literarischer Texte

Kreatives Schreiben: freies Schreiben, ohne auf Aufsatzvorschriften oder Benotung achten zu müssen.

Mündlicher Sprachgebrauch:

Erlernen von Visualisierungs- und Präsentationstechniken

Freie Rede, Diskussion

Szenisches Darstellen

Arbeitstechniken und Mediennutzung.

Literatur: Lektüre von Prosatexten, dramatischen Szenen bzw. Dramen, Lyrik, Überblick über die Literaturgeschichte

## **Englisch**

Ziel des Unterrichts ist die Vermittlung einer allgemeinen Kommunikationsfähigkeit in dieser Weltsprache für Alltag, Studium und Beruf. Der Englischunterricht soll unseren Schülerinnen und Schülern zu beruflicher Mobilität verhelfen und ihre Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen fördern.

Die Lerngebiete umfassen neben landeskundlichen Themen deshalb auch Themen wie Umwelt, Technik, soziale und wirtschaftliche Probleme und Politik. Mit Hilfe von Texten, modernen Medien und neuen Unterrichtsformen werden die vorhandenen Kenntnisse gefestigt und weiterentwickelt – solide Vorkenntnisse in Wortschatz und Grammatik werden jedoch vorausgesetzt.

Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die systematische Schulung des Hörverstehens und der Kommunikationsfähigkeit, die schriftliche Auseinandersetzung mit den Aussagen von Texten und das eigenständige Verfassen von Texten in englischer Sprache.

## **Mathematik**

Voraussetzungen:

Die Lehrplaninhalte der Realschul-Jahrgangsstufen 5 bis einschließlich 10 müssen sicher beherrscht werden.

Lehrplaninhalte der 11. Jahrgangsstufe:

- Ganzrationale Funktionen
- Differenzialrechnung bei ganzrationalen Funktionen
- Zufallsexperimente und Ereignisse
- Relative Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit
- Grundlagen der Kombinatorik.

Lehrplaninhalte der 12. Jahrgangsstufe:

- Differenzialrechnung bei ganzrationalen Funktionen

- Exponentialfunktion und Logarithmus
- Kurvendiskussion von Funktionen, die aus Verknüpfung von Exponentialfunktionen mit linearen und quadratischen Funktionen hervorgehen
- Integralrechnung
- Bernoulli-Ketten
- Zufallsgröße und Wahrscheinlichkeitsverteilung
- Testen von Hypothesen

## **ALLGEMEINBILDENDE FÄCHER (NICHT-PRÜFUNGSFÄCHER)**

### **Geschichte**

Geschichte wird ausschließlich in der 11. Klasse angeboten.

Der Stoff beginnt im 20. Jahrhundert und der zum Verständnis erforderlichen Vorgeschichte.

Grundsätzlich: Erwerb verschiedener für den Fachunterricht bedeutender Kompetenzen (u.a. Analyse von Fotografien, Wahlplakaten, Geschichtskarten; Erwerb historischer Fachsprache; Interpretation von Karikaturen)

Schwerpunkte sind:

- Politische Leitideen der USA und UdSSR zu Beginn des 20. Jahrhunderts
- Nachkriegszeit und die Entstehung des Ost-West-Gegensatzes
- Entwicklung und Verhältnis beider deutscher Staaten im Fokus des Ost-West-Konflikts
- Deutsche Einigung und Geschichte des vereinten Deutschlands

- Auseinandersetzung mit und Aufarbeitung beider deutscher Diktaturen

Die Notenpunkte der 11. Klasse werden in das Abschlusszeugnis der 12. Klasse eingebracht.

## **Sozialkunde**

Wird ausschließlich in der 12. Klasse angeboten.

Grundsätzlich:

Erwerb verschiedener für den Fachunterricht bedeutender Kompetenzen (u.a. Analyse von Statistiken und Wahlplakaten; Beurteilung von Nachrichtenquellen bezüglich Glaubwürdigkeit und Informationsgehalt; aktive Teilnahme an politischen Diskussionen)

Schwerpunkte sind:

Politische Strukturen und Prozesse in unserer Demokratie

Gesellschaftliche Strukturen und Prozesse als Grundlage unseres Zusammenlebens

Einflussfaktoren auf die Lebenswirklichkeit des Einzelnen

Internationale Politik

Dem Prinzip der Aktualität und des Projektunterrichts wird großer Wert beigemessen.

## **Naturwissenschaften (Technologie)**

Naturwissenschaften (Technologie) wird in der 12. und 13. Klasse angeboten.

Ziel ist es ein Grundwissen zu naturwissenschaftlichen Themen zu erlangen. Dabei werden von dem/der unterrichtenden Lehrer/in Pflicht- und Wahlmodule ausgewählt.

12. Jahrgangsstufe (4 Module zu behandeln);

- Physikalische Grundlagen (Pflichtmodul)
- Chemische Grundlagen (Pflichtmodul)
- Werkstoffe und Werkstoffeigenschaften (Wahlmodul)
- Allgemeine Energietechnik (Wahlmodul)
- Erneuerbare Energien (Wahlmodul)
- Umwelttechnik (Wahlmodul)
- Technische Mechanik (Wahlmodul)
- Systeme und Prozesse (Wahlmodul)
- Komplexe technische Systeme (Wahlmodul)

### **Religion / Ethik**

In der 12. Und 13. Jahrgangsstufe muss entweder katholischer oder evangelischer Religionsunterricht oder Ethik-Unterricht besucht werden. Die Note kann in das Abschlusszeugnis eingebracht werden.

### **Sport**

In der 12. Jahrgangsstufe wird Sport angeboten. Sport in nicht nc-fähig.

### **Wahlpflichtkurse (12 / 13 Klasse)**

In der 12./ 13. Klasse müssen mindestens 2 und maximal 3 Wahlpflichtkurse belegt werden. Wahlpflichtkurses, die an unserer Schule sicher angeboten werden:

- Experimentelles Gestalten (1 und 2)
- die 2. Fremdsprache (Französisch, Spanisch, Italienisch), 4-stündig
- Internationale Politik (auch bilingual)
- English Book Club
- Szenisches Gestalten (nicht nc-fähig)

## FOS 13

Nach der 12. Klasse gibt es die Möglichkeit, durch den Besuch der 13. Klasse die Fachgebundene (ohne zweite Fremdsprache) oder die Allgemeine Hochschulreife (mit zweiter Fremdsprache) zu erwerben.

*Voraussetzung* für den Besuch der 13. Klasse ist der Notenschnitt im Abschlusszeugnis der 12. Klasse, der nicht schlechter als **3,0** sein darf.

Die *Anmeldung* zur 13. Klasse für externe Schüler erfolgt zur Zeit der allgemeinen Einschreibung mit einer Kopie des Zwischenzeugnisses der 12. Klasse, das noch nicht den erforderlichen Schnitt enthalten muss, einem lückenlosen Lebenslauf und einem Anmeldeformular (Download Homepage). Wahlweise kann die Anmeldung auch zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule Gestaltung im Rahmen der Info- Veranstaltung für die 13. Klasse erfolgen.

Bereits in der 1. Schulwoche nach den Abschlussprüfungen der 12. Klassen beginnt die *Seminarphase*, die auf inhaltliche und formale Kriterien einer schriftliche Seminararbeit zu einem gewählten Thema vorbereitet, die über die Sommerferien zu erstellen ist. (Abgabetermin 1. Schultag im Oktober). Diese schriftliche Arbeit ist versetzungsrelevant und gilt als Fach mit eigener Note im Zeugnis.



## **2. FREMDSPRACHE / ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE**

Um die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen, muss eine *zweite Fremdsprache* (Latein, Französisch, Italienisch, Spanisch oder Russisch) mit mindestens Note 4 nachgewiesen werden.

Hierfür gibt es drei Möglichkeiten:

- Versetzungsrelevanter Unterricht (in der Regel 4 Jahre) in Jahrgangsstufe 7-10 einer allgemeinbildenden Schule (Gymnasium, Realschule)
- Ergänzungsprüfung am Ende der 13. Klasse oder später (ohne Unterricht)
- Unterricht über zwei Schuljahre (12. und 13. Klasse) im Umfang von 320 Stunden.

Es werden aktuell an unserer Schule Französisch, Italienisch und Spanisch als Wahlpflichtkurse für die 12. und 13. Klasse angeboten.

## **TERMINE**

Termine für die Anmeldung und Aufnahmeprüfung entnehmen Sie bitte der Homepage der Schule.

## **SPRECHZEITEN BERATUNGSLEHRER:**

Herr OStR Berthold Bufler

Tel. 089/ 233 43 880

nach Terminvereinbarung

Email: [berthold.bufler@sz-ungsteiner46.muenchen.musin.de](mailto:berthold.bufler@sz-ungsteiner46.muenchen.musin.de)

**Notizen:**